



Datafox GmbH • Dermbacher Straße 12-14 • D-36419 Geisa • www.datafox.de

Softwareversion 04.02.05.53

Begleitheft

Zeitschaltuhr

Flexible Datenerfassung mit Methode



© 2017 Datafox GmbH

Dieses Begleitheft dient nur als Ergänzung zu den bisherigen Handbüchern.
Es werden alle Neuerungen, die durch die neue Software zur Verfügung stehen, beschrieben.

Diese Abbildung zeigt Ihnen, für welche Datafox-Geräte der jeweils folgende Abschnitt gültig ist, sofern eine Funktion nicht für alle Geräte gilt.

Das jeweilige Gerät oder Geräte für die dieser Abschnitt gültig ist, sind mit einem gekennzeichnet.

 V4	 V4	 V4					 ZK / IO Box V4	 Mobil- Box V4	 Docking V2	 FDL V2		 EVO-IPC
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1.	Übersicht der wichtigsten Neuerungen	1
2.	Zeitschaltuhr	2
2.1.	Einstellungen zum Benutzen der Zeitschaltuhr	2
2.1.1.	Zusammenfassung der Definitionsmöglichkeiten	3
2.1.2.	Listefeld „Function“	3
2.1.3.	Listefeld „Option1“	4
2.1.4.	Listefeld „Option2“	5
2.1.5.	Listefeld „Option3“	6
2.1.6.	Listefeld „Option4“	7
2.1.7.	Beispiele	8
2.2.	Feldfunktion zum Übernehmen von Informationen eines Schaltzeitpunktes	9
2.3.	Statusanzeige der Zeitschaltuhr	9
2.4.	Praxisbeispiele	10
2.4.1.	(De-)Aktivieren des GPS-Modules beim TimeboyIV mithilfe der Zeitschaltuhr	10

1. Einleitung

Es freut uns sehr, dass Sie sich mit den erweiterten Funktionen unserer neuen Software auseinandersetzen.

Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Schnelleinstieg in die Funktionserweiterungen und wichtigsten Änderungen für die Software 04.02.05.53 für den TimeboyIV.

1.1. Übersicht der wichtigsten Neuerungen

Mit der neuen Software konnten wir den Funktionsumfang ergänzen um die

- Zeitschaltuhr für den TimeboyIV.

Wir planen, diese Funktion auch für die übrigen MasterIV-Geräte zukünftig verfügbar zu machen.

2. Zeitschaltuhr

Die Zeitschaltuhr dient zum zeitgesteuerten Auslösen von Ereignisketten. Dadurch können z.B. Module zu bestimmten Zeiten ein- oder ausgeschaltet werden oder regelmäßig Datensätze erzeugt werden. Die Zeitschaltuhr steht für den TimeboyIV ab Version 04.02.05.53 zur Verfügung.

In diesem Begleitheft werden die notwendigen Schritte erläutert, die zum Einstellen und Benutzen der Zeitschaltuhr notwendig sind.

2.1. Einstellungen zum Benutzen der Zeitschaltuhr

Um die Zeitschaltuhr benutzen zu können, muss in dem jeweiligen Setup eine Liste mit dem Namen „TimeSwitch“ und den dazugehörigen Feldern angelegt werden. Erst wenn eine Liste mit diesem Namen im Setup vorhanden ist und die entsprechende Liste zum Gerät übertragen wurde, wird die Funktionalität der Zeitschaltuhr aktiviert. Die Liste beinhaltet insgesamt fünf Felder, durch welche die Zeitpunkte und die Ereignisketten angegeben werden (siehe *Abbildung 1*).

Durch die entsprechenden Eintragungen in den Listenfeldern können maximal zehn Zeitpunkte zum Auslösen von Ereignisketten (im Folgenden als Schaltzeitpunkte bezeichnet) für einen Tag eingestellt werden.

Damit ein definierter Schaltzeitpunkt auch ausgesetzt werden kann (z.B. bei Feiertagen), gibt es auch die Möglichkeit Ausnahmefälle für die Schaltzeitpunkte einzustellen.

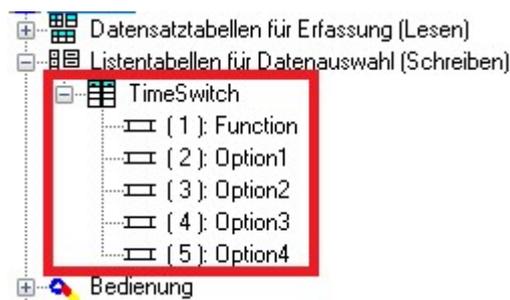


Abbildung 1 Liste „TimeSwitch“ für die Zeitschaltuhr im Setup

Die Felder, die in der Liste „TimeSwitch“ anzulegen sind, werden in den nachfolgenden Unterkapiteln bezüglich ihrer Bedeutung und ihres Aufbaus beschrieben. Zudem wird beschrieben, welche Einträge in der Liste für das jeweilige Feld möglich sind.

Achtung:



Um die Zeitschaltuhr benutzen zu können, muss in dem Setup des Gerätes eine Liste mit dem Namen „TimeSwitch“ und den dazugehörigen Feldern vorhanden sein und die entsprechende Liste an das Gerät übertragen werden.

Es können maximal zehn Schaltzeitpunkte für einen Tag eingestellt werden.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist die Zeitschaltuhr deaktiviert.

Im Sparmodus können die Schaltzeitpunkte aufgrund der Stromsparmaßnahmen mit einer Verzögerung ausgelöst werden.

2.1.1. Zusammenfassung der Definitionsmöglichkeiten

Nachfolgend werden die Definitionsmöglichkeiten für die Schaltzeitpunkte und deren Ausnahmen zusammengefasst. Die Eingabemöglichkeiten werden bunt in dem jeweiligen Feld mit einem schwarzen Hinweistext aufgeführt.

Liste „TimeSwitch“				
Function (Eine Ziffer)	Option1 (20 ASCII-Zeichen)	Option2 (10 ASCII-Zeichen)	Option3 (16 ASCII-Zeichen)	Option4 (32 ASCII-Zeichen)
; (Kommentar)	Text	Text	Text	Text
0 (Schaltzeitpunkt deaktivieren)	DD.MM.YYYY (Datumsangabe zum Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes)	0 (Schaltzeitpunkt wird nur an dem unter Option1 angegebenen Datum deaktiviert) DD.MM.YYYY (Schaltzeitpunkt wird in dem Zeitraum von Option1 bis Option2 deaktiviert)	Ereigniskette (Name der Ereigniskette, die deaktiviert werden soll)	0 (Nicht benutzt)
1 (wöchentlicher Rhythmus)	1 (Montag) 2 (Dienstag) 3 (Mittwoch) 4 (Donnerstag) 5 (Freitag) 6 (Samstag) 7 (Sonntag)	HH:MM (Uhrzeit)	Ereigniskette (Name der Ereigniskette, die ausgeführt werden soll)	Info (Angabe einer beliebigen Information für die Feldfunktion der Zeitschaltuhr)

In den nachfolgenden Unterkapiteln wird detailliert auf die einzelnen Listenfelder eingegangen. Nach deren Erläuterung werden noch ein paar Beispiele gegeben.

2.1.2. Listenfeld „Function“

In dem Listenfeld „Function“ wird zum Eintragen eines Schaltzeitpunktes der Turnus hinterlegt. Dieser gibt den Zeitraum an, in welchem sich der Schaltzeitpunkt wiederholen soll. Für den Turnus kann nur eine Angabe gemacht werden.

Das Listenfeld wird ebenfalls bei dem Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes verwendet.

Die Größe des Feldes ist daher fest auf eine Ziffer begrenzt (siehe *Abbildung 2*).



Abbildung 2 Listenfeld "Function"

Für das Listenfeld können zum Festlegen eines Schaltzeitpunktes folgende Einträge getätigt werden:

Eintragen eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
;	Kommentar	Zum Kommentieren der eingetragenen Schaltzeitpunkte (ein Kommentar ist stets möglich).
1	Wöchentlicher Turnus	Eine wöchentliche Wiederholung in Abhängigkeit vom gewählten Rhythmus, der im Listenfeld „Option1“ eingestellt wird.

Um einen Schaltzeitpunkt zu deaktivieren, muss das nachfolgende eingetragen werden:

Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
0	Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes	Zum Deaktivieren eines definierten Schaltzeitpunktes für einen bestimmten Tag oder einem bestimmten Zeitraum.

HINWEIS: Wird eine andere Feldgröße für „Function“ verwendet oder es werden Eingaben gemacht, die nicht den definierten Vorgaben entsprechen, werden diese Schaltzeitpunkte bzw. Ausnahmen ignoriert.

2.1.3. Listenfeld „Option1“

In dem Listenfeld „Option1“ wird zum Eintragen eines Schaltzeitpunktes der Rhythmus angegeben. Der Rhythmus gibt in Verbindung mit dem Turnus den Wiederholungszyklus für den jeweiligen Schaltzeitpunkt an.

Zum Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes muss in diesem Feld entweder der Ausnahmezeitpunkt (für einen Tag) oder der Beginn eines Ausnahmezeitraumes (für mehrere aufeinander folgende Tage) angegeben werden. Mithilfe eines Ausnahmezeitraumes können mehrere Ausnahmezeitpunkte zusammengefasst werden, damit nicht für jeden Ausnahmezeitpunkt ein Eintrag angelegt werden muss. Das Startdatum des Ausnahmezeitraumes ist bei der Angabe immer inklusive.

Die Größe des Feldes ist fest auf 20 ASCII-Zeichen begrenzt (siehe *Abbildung 3*).



Abbildung 3 Listenfeld "Option1"

In Abhängigkeit vom Turnus gibt es verschiedene Rhythmen. Bei einem wöchentlichen Turnus können die Tage angegeben werden, für welche die Schaltzeitpunkte gelten sollen. Dabei können mehrere Tage angegeben werden.

Eintragen eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
1	Montag	Der Schaltzeitpunkt wird jeden Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag / Freitag / Samstag / Sonntag berücksichtigt.
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	
5	Freitag	
6	Samstag	
7	Sonntag	

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes ist in diesem Feld eine Datumsangabe erforderlich. Bei dem Eintrag muss darauf geachtet werden, dass für einstellige Zahlen eine führende Null hinzugefügt werden muss.

Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
DD.MM.YYYY	Datumsangabe zum Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes	Das Datum gibt entweder den Ausnahmetag oder den Beginn des Ausnahmezeitraumes (mehrere aufeinander folgende Tage) an. Dies ist von dem Eintrag im Listenfeld „Option2“ abhängig.

HINWEIS: Wird eine andere Feldgröße für „Option1“ verwendet oder es werden Eingaben für den Rhythmus gemacht, die nicht den definierten Vorgaben entsprechen, werden diese Schaltzeitpunkte bzw. Ausnahmen ignoriert.

2.1.4. Listenfeld „Option2“

In dem Listenfeld „Option2“ wird der Zeitpunkt eingestellt. Der Zeitpunkt gibt an, zu welcher Uhrzeit der Schaltzeitpunkt ausgelöst werden soll.

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes kann in diesem Feld das Ende des Ausnahmezeitraumes angegeben werden. Das Enddatum des Ausnahmezeitraumes ist bei der Angabe immer inklusive. Falls der Eintrag in dem Feld „Option1“ als Ausnahmezeitpunkt interpretiert werden soll, muss in diesem Feld eine Null eingetragen werden.

Die Größe des Feldes ist fest auf zehn ASCII-Zeichen begrenzt (siehe *Abbildung 4*).



Abbildung 4 Listenfeld "Option2"

Bei dem Zeitpunkt muss die Uhrzeit im 24-Stunden-Zeitsystem angegeben werden. Bei einer einstelligen Ziffer für die Stunden- oder Minutenangabe muss eine führende Null angegeben werden.

Eintragen eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
HH:MM	Uhrzeit	Angabe der Uhrzeit im 24-Stunden-Zeitsystem mit führender Null bei einer einstelligen Ziffer.

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes ist in diesem Feld eine Datumsangabe oder eine Null erforderlich.

Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
DD.MM.YYYY	Datumsangabe zur Definition eines Ausnahmezeitraumes	Das Datum gibt das Ende des Ausnahmezeitraumes an. Das Datum ist dabei inklusive.
0	Angabe zur Definition eines Ausnahmezeitpunktes	Diese Angabe definiert den Eintrag bei „Option1“ als einen Ausnahmezeitpunkt, wobei die Ausnahme für den angegebenen Tag gilt.

HINWEIS: Wird eine andere Feldgröße für „Option2“ verwendet oder es werden Eingaben für die Uhrzeit gemacht, die nicht den definierten Vorgaben entsprechen, werden diese Einträge ignoriert.

2.1.5. Listenfeld „Option3“

In dem Listenfeld „Option3“ wird der Name der Ereigniskette angegeben, welche bei dem jeweiligen Schaltzeitpunkt ausgeführt werden soll. Es kann nur eine Angabe für eine Ereigniskette gemacht werden.

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes wird in diesem Feld die Ereigniskette angegeben, welche Ereigniskette bei dem Ausnahmezeitpunkt bzw. dem Ausnahmezeitraum deaktiviert werden soll.

Die Größe des Feldes ist fest auf 16 ASCII-Zeichen begrenzt (siehe *Abbildung 5*).

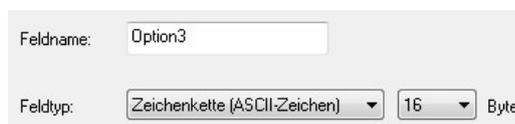


Abbildung 5 Listenfeld "Option3"

Bei dem Eintrag der Ereigniskette muss auf die Groß- und Kleinschreibung geachtet werden. Um den Bezug zu der gewünschten Ereigniskette herzustellen, wird der Name der Ereigniskette herangezogen. Sofern es mehrere Ereignisketten mit demselben Namen gibt, wird die erste Ereigniskette ausgeführt, die beim Durchsuchen des Setups gefunden wurde. Die Ereigniskette wird auch beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes herangezogen.

Eintragen / Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
NAME	Name der Ereigniskette	Ereigniskette, die dem jeweiligen Schaltzeitpunkt zugeordnet ist bzw. die für den Ausnahmezeitpunkt oder Ausnahmezeitraum deaktiviert werden soll.

HINWEIS: Wird eine andere Feldgröße für „Option3“ verwendet oder es werden Ereignisketten angegeben, die nicht existieren, werden diese ignoriert.



Achtung:

Es können nur Ereignisketten durch die Zeitschaltuhr ausgeführt werden. Eingabeketten, wie sie in der Bedienung benutzt werden, können nicht durch die Zeitschaltuhr ausgeführt werden.

2.1.6. Listenfeld „Option4“

In dem Listenfeld „Option4“, welches für die Übergabe eines Informationstextes zur Verfügung steht, können beliebige Eingaben gemacht werden, welche über eine Feldfunktion in einer Ereigniskette übernommen werden können.

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes ist dieses Feld nicht relevant.

Die Größe des Feldes ist fest auf 32 ASCII-Zeichen begrenzt (siehe *Abbildung 6*).



Abbildung 6 Listenfeld "Option4"

Für die Angabe der Information stehen 32 ASCII-Zeichen zur Verfügung, welche beliebig gewählt werden können. Über die Feldfunktion „Informationen des Schaltzeitpunktes übernehmen.“ kann der Inhalt dieses Feldes in einem Datensatz verwendet werden.

Eintragen eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
INFO	Zusatzinformationen	Angabe einer beliebigen Information (beliebige ASCII-Zeichen).

Beim Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes ist der Inhalt dieses Feldes nicht relevant.

Deaktivieren eines Schaltzeitpunktes		
Eintrag	Bedeutung	Beschreibung
0	-	-

HINWEIS: Wird eine andere Feldgröße für „Option4“ verwendet, werden diese Schaltzeitpunkte bzw. Ausnahmen ignoriert.

2.1.7. Beispiele

In diesem Unterkapitel werden einige Beispiele gegeben, wie der Aufbau von Schaltzeitpunkten und das Deaktivieren von Schaltzeitpunkten aussehen können. Zudem wird in der Spalte „Bemerkung“ der eingetragene Schaltzeitpunkt erläutert und in der Spalte „Eintrag korrekt?“ angegeben, ob der Eintrag gültig ist oder nicht.

Bsp.	Function	Option1	Option2	Option3	Option4	Bemerkung	Eintrag korrekt?
I	;	Das ist	ein	Kommentar.		Kommentare werden bereits vor dem Übertragen in das Gerät herausgefiltert.	Ja
II	1	123456	08:00	GPSAn	GPS wird jetzt eingeschaltet	Jede Woche von Montag bis Samstag wird um 8 Uhr die Ereigniskette GPSAn ausgeführt.	Ja
III	1	15	22:35	Starten	-	Jeden Montag und Freitag wird um 22:35 Uhr die Ereigniskette Starten ausgeführt	Ja
IV	5	4015	25.70	Halt	-	Mehrfach ungültige Eingabe	Nein
V	1	12345	06:00	Beginn	Start	Jede Woche von Montag bis Freitag wird um 6 Uhr die Ereigniskette Beginn ausgeführt, außer am 01. Mai und in der Zeit vom 26.12 bis 30.12.17	Ja
	0	01.05.2017	0	Beginn	0		
	0	26.12.2017	30.12.2017	Beginn	0		

2.2. Feldfunktion zum Übernehmen von Informationen eines Schaltzeitpunktes

Mithilfe der Feldfunktion „Informationen des Schaltzeitpunktes übernehmen.“ (siehe *Abbildung 7*) können die Zusatzinformationen aus dem jeweiligen Listenfeld „Option4“ übernommen und im Datensatz verbaut werden.

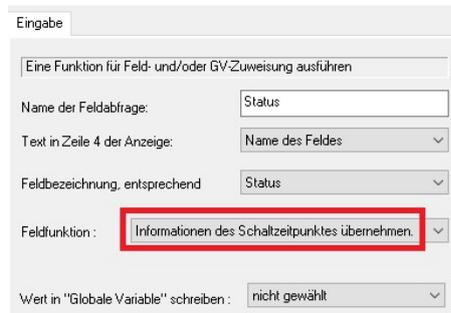


Abbildung 7 Feldfunktion zum Übernehmen von Zusatzinformationen

2.3. Statusanzeige der Zeitschaltuhr

Eine Übersicht über den Status der Zeitschaltuhr und die noch anstehenden Schaltzeitpunkte bietet die Statusinformation des Gerätes, die über die Gerätekonfiguration abgerufen werden kann (siehe *Abbildung 8*).

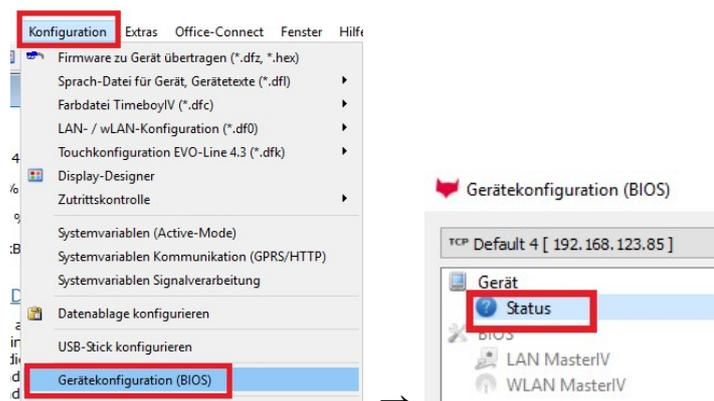


Abbildung 8 Aufruf der Statusinformationen

Erst wenn die Liste „TimeSwitch“ vorhanden ist, wird auch der Status der Zeitschaltuhr aufgeführt. Unter dem Eintrag [TIME-SWITCH] werden die Informationen zur Zeitschaltuhr aufgelistet.

Falls für einen Tag keine Schaltzeitpunkte anstehen oder bereits alle Schaltzeitpunkte abgearbeitet sind, ist der Status der Zeitschaltuhr inaktiv (siehe *Abbildung 9*).

```
[TIME-SWITCH]
Status=Inactive
```

Abbildung 9 Zeitschaltuhr ist nicht aktiv

Wenn es noch Schaltzeitpunkte gibt, die an dem Tag anstehen, dann ist der Status der Zeitschaltuhr aktiv und es wird eine Übersicht über die Ereignisketten und deren Ausführungszeitpunkt gegeben. In *Abbildung 10* wird gezeigt, wie die Auflistung an dem Beispiel der Ereigniskette „Testkette“ aussehen kann, die zu verschiedenen Uhrzeiten auszuführen ist.

```
[TIME-SWITCH]
Count=10
Testkette @ 10:00
Testkette @ 10:00
Testkette @ 11:11
Testkette @ 12:00
Testkette @ 12:30
Testkette @ 13:28
Testkette @ 15:30
Testkette @ 16:00
Testkette @ 23:59
Testkette @ 23:59
```

Abbildung 10 Zeitschaltuhr ist aktiv



Achtung:

Die Statusanzeige der Zeitschaltuhr wird nur dann angezeigt, wenn auch die Liste für die Zeitschaltuhr übertragen wurde.

2.4. Praxisbeispiele

2.4.1. (De-)Aktivieren des GPS-Modules beim TimeboyIV mithilfe der Zeitschaltuhr

Nach dem Anlegen der Listentabelle für die Zeitschaltuhr (siehe 2.1 *Einstellungen zum Benutzen der Zeitschaltuhr*) werden im Timeboy-Setup die Ereignisketten „GPS_An“ und „GPS_Aus“ angelegt. Diese sollen das GPS mithilfe der Feldfunktion „Energiezustand eines Moduls einstellen“ ein- bzw. ausschalten (siehe *Abbildung 11*).

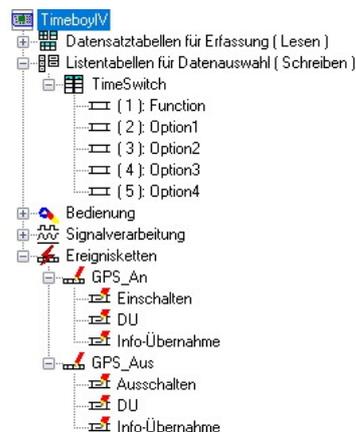


Abbildung 11 Aufbau Beispielsetup

Das Ein- bzw. Ausschalten des GPS-Modules wird in den Feldern „Einschalten“ bzw. „Ausschalten“ durchgeführt.

Abbildung 12 Ein- bzw. Ausschalten des GPS-Modules

Im Feld „DU“ werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit übernommen und im Feld „Info-Übernahme“ werden die Informationen über den Schaltzeitpunkt in dem Datensatz eingefügt (näheres dazu siehe *2.2 Feldfunktion zum Übernehmen von Informationen eines Schaltzeitpunktes*).

Um das GPS mithilfe der Ereignisketten ein- und ausschalten zu können, werden in der Liste „TimeSwitch“ die nachfolgenden Einträge erstellt:

```

; GPS wöchentlich von Montag bis Freitag um 8 Uhr einschalten
1      12345  08:00  GPS_An  GPS wurde aktiviert
;
; GPS wöchentlich von Montag bis Freitag um 17 Uhr ausschalten
1      12345  17:00  GPS_Aus GPS wurde deaktiviert
;
; GPS wird zwischen den Jahren nicht benötigt
0      26.12.2017    30.12.2017    GPS_An  0
;
; GPS wird am 1. Maifeiertag nicht benötigt
0      01.05.2017    0          GPS_An  0

```

Hinweis:



Die letzten beiden Einträge referenzieren korrekter Weise die Ereigniskette GPS_An. Mit diesen beiden Zeilen wird diese Ereigniskette in den bezeichneten Zeiträumen unterdrückt, d.h. das GPS wird an diesen Tagen um 08:00 nicht eingeschaltet, da die Ereigniskette GPS_An nicht ausgeführt wird.

Beim Auslesen des Gerätestatus werden alle Schaltzeitpunkte aufgelistet, die an diesem Tag noch zum Abarbeiten vorhanden sind (siehe *Abbildung 13 Gerätestatus bei aktivierter Zeitschaltuhr*).

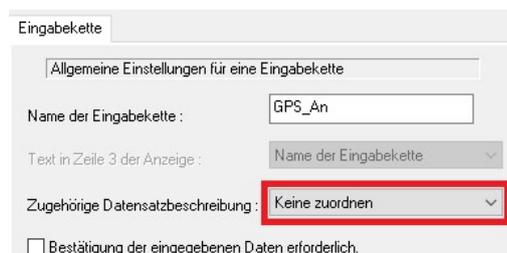
```

2017-08-10 06:38:46
SETUP: RUNNING, TimeboyIV_Praxisbeispiel_Zeitschaltuhr.aes, 2017-08-10 15:32:25
IN: --
CNT: -
OUT:
ANALOG: -
TIME-SWITCH: CNT=2
GPS_An @ 8:00 (GPS wurde aktiviert)
GPS_Aus @ 17:00 (GPS wurde deaktiviert)
SUPPLY: 4.72V
MAIN: 4.37V
TEMP: 41.4°C
RECORDS: 0 (0 bytes)
GPS: ,V,,,,,,,,,N
TimeboyIV
SN: 888
FW: 04.02.05.53, Jun 9 2017, 11:30:32
01, 5905f|1263m|1024s, d(0d|0c|0w), s(0d|0c|0w), e(10|r0)
MAIN BATT: 4.37V, BATT OK.

```

Abbildung 13 Gerätestatus bei aktivierter Zeitschaltuhr

Hinweis: Falls durch die Ereigniskette kein Datensatz erzeugt werden soll, so darf der Ereigniskette keine Datensatzbeschreibung zugewiesen werden (siehe *Abbildung 14 Datensatzerzeugung verhindern*).



Eingabekette

Allgemeine Einstellungen für eine Eingabekette

Name der Eingabekette : GPS_An

Text in Zeile 3 der Anzeige : Name der Eingabekette

Zugehörige Datensatzbeschreibung : Keine zuordnen

Bestätigung der eingegebenen Daten erforderlich.

Abbildung 14 Datensatzerzeugung verhindern

Achtung:

Bei dem aufgeführten Beispiel wird davon ausgegangen, dass sich der Timeboy während der gesamten Laufzeit in demselben Energiemodus (entweder Betriebs- oder Sparmodus) befindet. Ein Wechsel des Energiemodus führt automatisch dazu, dass das im Setup konfigurierte Schema für den jeweiligen Energiemodus geladen wird und sich somit der Zustand des Modules in Abhängigkeit der gewählten Einstellung ändert. Das bedeutet, dass ein durch die Feldfunktion ausgeschaltetes GPS-Modul wieder aktiviert wird, wenn vom Betrieb in den Sparmodus gewechselt wird und darin das GPS aktiviert ist.